

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 123.

Sonntag, 31. Mai 1919, abends.

72. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis gegen Vorauszahlung, durch unsere Träger frei Haus oder bei Abholung am Postamt vierter Klasse 1,20 Mark, monatlich 1,40 Mark. Anzeigen für die Nummer des Ausgabetales sind bis 10 Uhr vormittags aufzugeben und im Voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Blättern wird nicht übernommen. Preis für die 45 mm breite Grundzeile (7 Spalten) 35 Pf., Preis für 20 Pf. getraubender und tabellarischer Satz 50 Pf. Zuschlag. Nachdruckungs- und Vermittlungsgebühr 30 Pf. Feine Leiste. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfallen, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Anspruch gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Unerwartete Anhaltungsveränderungen. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Lieferanten oder der Beförderungsanstalten — hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Retentionsrecht und Verlag: Sanger & Wietastich, Riesa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Kühnel, Riesa; für Anzeigen: Wilhelm Dietrich, Riesa.

Aufhebung der Lupinenbewirtschaftung.

Das Reichsernährungsministerium hat mit Verordnung vom 15. Mai 1919 (RVO. S. 461) bestimmt, daß die Lupinen mit dem 15. Mai 1919 aus der durch die Reichsernährungsordnung und die Reichsmittelverordnung eingeführten Zwangsbeziehung ausfallen. Am gleichen Tage sind auch die früheren Höchstpreise für Lupinen und die Bestimmungen über den Verkehr mit Lupinen in Saatwecken außer Kraft getreten.

Dresden, den 27. Mai 1919.
Reichsernährungsministerium. 1662 v. L. A. 1 b
Landeslebensmittelamt. 5934

Frühkartoffeln.

Wie im vergangenen Jahre werden auch diesmal die ersten Frühkartoffeln, d. h. die in Mittelreifen, Treibhäusern und artenmäßigen Kulturen erzeugten Kartoffeln von der Festsetzung eines einheitlichen Höchstpreises sowie von der öffentlichen Bewirtschaftung bis zum 30. Juni 1919 ausgenommen bleiben.

Dagegen werden vom 1. Juli ab die Frühkartoffeln wie bisher öffentlich bewirtschaftet werden. Der Höchstpreis für Frühkartoffeln aus der Ernte 1919 wird mit Genehmigung der Reichskartoffelstelle für den Freistaat Sachsen mit Gültigkeit vom 1. Juli 1919 ab zunächst auf 12 Mark für den Zentner beim Verkauf durch den Erzeuger festgesetzt.

Dresden, den 28. Mai 1919.
Reichsernährungsministerium. 822 v. L. A. IV
Landeslebensmittelamt. 5935

Nichtpreise für Rirschen aus der Ernte 1919.

Für die Rirschenernte 1919 — einwandfreie, marktfähige Früchte — werden folgende Nichtpreise festgesetzt, wobei der Erzeuger die unter 1 a genannten Erzeugerpreise dann zu fordern berechtigt ist, wenn er die Abertung der Rirschen selbst vornimmt. Verpachtet er dagegen die Ernte, so darf er nur den unter 1 b genannten Erzeugerpreis fordern, während den unter 1 a genannten Preis dann der Pächter zu fordern berechtigt ist. Der Erzeugerpreis unter 1 a versteht sich frei Wagon nächste Bahnhafstation.

	1. Erzeugerpreis:		2. Großhandelspreis:	3. Kleinhandelspreis:	
	a)	b)		a) beim Verkauf an die Erzeugerstelle (Rirschenbude)	b) für übrigen
Eßrirschen	50.—	35.—	60.—	—55	—75
Sauerkrirschen	65.—	50.—	77.—	—70	—92
Bech-, Brenn- und Marmeladenrirschen (süße und saure)	30.—	15.—	38.—	—35	—45

Dresden, am 30. Mai 1919.
Reichsernährungsministerium. 891 v. G. 1
Landeslebensmittelamt. 5975

Verkauf von Heeresgut in Leipzig.

Im Auftrag des Reichsverwertungsamtes, Landesstelle Sachsen, sollen nachstehende Gegenstände aus den Beständen des Traindepots 19. A. R., Heereskr. 1, im Angebotsverfahren veräußert werden:

- 360 Stück Wachsackeln,
- 600 " Blechgefäße, ca. 13 Liter fassend, geeignet zu Farben, Ölen pp.
- 90 " Amboss, ca. 100 kg und schwerer,
- 24 000 " Dampfkessel,
- 3000 " Sturmlaternen für Karbid,
- 4000 " Petroleum,
- 765 " email. Stahlblech-Randblech,
- 78 " verzinkte Stahlblech-Randblech.

Die Gegenstände können am 3., 4. und 5. Juni 1919 von 8—12 Uhr besichtigt werden; Ausweise zur Besichtigung werden im Geschäftszimmer des R. V. A., Leipzig-Gohlis, Heereskr. 1 ausgestellt, wofür auch die Kaufangebotsformulare zu entnehmen sind. Angebote sind bis 10. Juni an unterzeichnete Stelle einzureichen; später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden. Kaufbedingungen sind im Kaufangebot ersichtlich.

Reichsverwertungsamt Landesstelle Sachsen.
Lagerverwaltung Leipzig,
Leipzig-Gohlis, Heereskr. 1. 1681 D M 2
5936

In der Bekanntmachung vom 15. Mai 1919 (Rr. 114 des Riesaer und Nr. 115 des Großenhainer Tageblattes) über die Erhebung der Kanalabgaben, Schenkungs- und Niederlagsgebühren auf der innerhalb Sachsen gelegenen Strecke des Grödel-Elsterwerdener Kanals muß es statt „Doppelzentner“ heißen: „Halbzentner“.

Großenhain, am 28. Mai 1919.
Die Amtshauptmannschaft. Nr. 74 b J.

Die Gemeinde Gröba beschließt die Wasserversorgungsanlage auf dem Hürtsche Nr. 303 des Hürtsches für Gröba durch Errichtung von vier weiteren Hochbrunnen zu erweitern.

Die zur Beurteilung dieser besonderen Wasserbenutzung erforderlichen Zeichnungen und Erörterungen liegen bei der unterzeichneten Verwaltungsbehörde zur Einsichtnahme aus, bei der auch Einwendungen gegen die Planung binnen 2 Wochen gemäß § 33 des Wassergesetzes anzubringen sind. Beteiligten, die sich innerhalb dieser Frist nicht melden, verlieren das Recht zum Widerspruch gegen die von der unterzeichneten Behörde vorzunehmende Regelung.

Großenhain, am 28. Mai 1919.
Die Amtshauptmannschaft. 81 J.

Ausgabe der Einfuhr-Zulassungen für ausländisches Mehl und der Zulassungen für inländisches Mehl.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Kommunalverbandes Großenhain vom 27. Mai 1919 — Riesaer Tageblatt Nr. 121 vom 28. Mai 1919 — geben wir bekannt, daß die Ausgabe der Einfuhrzulassungen für ausländisches Mehl bei der Zulassungen für inländisches Mehl

Montag, den 2. Juni 1919, vormittags 10—12 Uhr in den bekannten Kartenausschreibungen erfolgt.

Diesemselben Person, welche die Mehlkarten abbittelt, hat genau anzugeben, ob Einfuhrzulassungen für ausländisches Mehl oder Zulassungen für inländisches Mehl gewünscht wird. Die Einfuhrzulassungen für ausländisches Mehl, und zwar nur diese, ist sofort nach Empfang, und zwar noch am 2. Juni, bei einem Kleinbändler, der sich bisher mit der Abgabe von Lebensmittelkarten auf Karten besetzt hat, zur Befreiung anzumelden.

Der Rat der Stadt Riesa, am 30. Mai 1919. Gm.

Oertliches und Einflüßes.

Riesa, den 31. Mai 1919.
— Volksversammlung. Die Unabhängigen Sozialdemokraten veranstalteten gestern abend im „Hotel Söfner“ eine öffentliche Versammlung, in welcher vor

etwa 500 Besuchern der Volkstammes-Abgeordnete Schäfer, Leipzig, über „Gewaltverbrechen — Gewaltverbrechen“ sprach. Die Stellungnahme des Redners zu dem Friedensentwurf unserer Gegner gipfelte in dem bekannten Standpunkt der Unabhängigen, daß schriftlicher Protest zu erheben sei, der Vertrag trotzdem aber auch unterzeichnet

werden solle. Wenn man ihn nicht unterzeichnen wolle, dann müsse man sich im Klaren sein, was das bedeute. Mit einer solchen Politik werde man nur die völlige Vernichtung Deutschlands erreichen. Seine Darlegungen über die angebliche Gewaltverbrechen der Regierung beschäftigten sich in der Hauptsache mit den Leipziger Vorgängen. Die

Biehzählung.

Am 2. Juni dieses Jahres findet eine Viehzählung statt. Sie erstreckt sich auf Pferde (ohne Militärpferde), Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, Ferkelvieh, zahme Kaninchen und auf die Arbeitsverwendung der Pferde.

Die Zählung erfolgt durch Umfrage bei den einzelnen Viehhältern und wird durch die hiesige Viehzählkommission vorgenommen werden. Den Hältern sind die erforderlichen Angaben vollständig und wahrheitsgetreu zu machen.

Wer wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark bestraft; auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist, im Urteil für dem Staate verfallen erklärt werden.

Der Rat der Stadt Riesa, den 30. Mai 1919. Gm.

Kohlenabgabe im Monat Juni.

Die hiesigen Kohlenhändler sind angewiesen worden, im Monat Juni zunächst die Nachlieferung der bisher noch nicht belieferten Abschnitte der Kohlenarten auf Monat Mai vorzunehmen. Nach Belieferung der Mai-Abschnitte ist sodann die Belieferung der Kohlenarten auf Monat Juni gestattet.

Der Rat der Stadt Riesa, am 31. Mai 1919. Gm.

Eisfreibäder.

Auch während der diesjährigen Badezeit soll den in Riesa wohnenden minderbemittelten Personen Gelegenheit gegeben werden, das Eisbad unentgeltlich zu benutzen.

Freibäder können genommen werden:
von erwachsenen (über 14 Jahre alten) männlichen Personen, Freitag 7—9 Uhr nachmittags,
von Knaben, Dienstag und Sonnabend 7—9 Uhr nachmittags und
von Mädchen, Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags.
Das Ueberliegen nach dem Bade erfolgt ebenfalls unentgeltlich.

Der Rat der Stadt Riesa, am 31. Mai 1919. Gm.

Grasversteigerung

Kauf. Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben. Treffpunkt: Festplatz, Ringel, Stadtgärtner.

Montag, den 2. Juni erfolgt bei Herrn Otto Dege, Riesaer Str. 18 die erste Abgabe der gesammelten Eier hiesiger Erzeuger auf die Nummern 1—1300 der Eierkarte. Gröba (Elbe), am 30. Mai 1919. Der Gemeindevorstand.

Anstelle der herabgesetzten Fleischration gelangt allwöchentlich bei den einzelnen Kaufleuten Größe zur Verteilung. Fleischmarken sind abzugeben. Die Fleischmarken für Personen über 6 Jahre werden mit 30 Gramm, und diejenigen für Kinder unter 6 Jahren mit 15 Gramm beliefert.

Gröba, am 31. Mai 1919. Der Gemeindevorstand.

Kirschenverpachtung.

Die Kirschenmühle der Gemeinde Poppitz soll verpachtet werden. Schriftliche Angebote werden bis 1. 6. 19 erbeten.

Sparkasse der Stadt Riesa.

Rathaus. Fernruf Nr. 20.
Einlagenbestand: 22 Millionen Mark.

3 1/2 Prozent. Verzinsung der Einlagen vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Rückzahlung.

Mündelsichere Kapitalanlage unter Garantie der mit ihrem gesamten Vermögen haftenden Stadtgemeinde.

Vermietung von Stahlblechfächern. — Einlösung von Rindschneien. Aufbewahrung und Verwaltung sicherer Wertpapiere.

Sofortige Erledigung. Unbedingte Verschwiegenheit über alle Geschäftsverhältnisse. Kommisionelle sowohl Behörden wie Privaten gegenüber. Gemeindevorstands-Girokasse. Kostenlose Geldüberweisungen.

Raffenstunden: Montags bis mit Freitags: 9—12, 2—4 Uhr
Sonnabends: 9—1 Uhr.

Gemeinde-Sparkasse Gröba.

Gemeindeamt. Fernruf Amt Riesa Nr. 96.
Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

Mündelsichere Kapitalanlage unter Garantie der Gemeinde Gröba. Strengste Verschwiegenheit über alle Geschäftsverhältnisse.

Einlagebücher gebührenfrei. Kontrollmarken unentgeltlich.

Einzahlungen können auch bewirkt werden durch Postcheck-Anweisung auf Konto 22052 Amt Riesa, Giroverkehr auf Konto 5 Gemeindeverbands-Girokasse Gröba.

Schriftliche Aufträge werden am Tage des Eingangs erledigt.

Vermietung von Panzerkrant-Schleifschneidern zur Aufbewahrung von Wertpapieren und Effekten aller Art.

Unentgeltliche Aufbewahrung von Wertpapieren (Kriegsanleihen).

Kostenfreie Einlösung von Rindschneien. Gemeindevorstands-Girokasse. Kostenlose Geldüberweisungen.

Einlagen auf Girokonten in unbedingter Höhe. Rückzahlungen auf Wunsch sofort. Verzinsung der Einlagen auf Girokonto nach Vereinbarung. Raffenstunden: Jeden Freitag von 8—1 Uhr vormittags.

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche sind in der Sitzung am 7. d. M. fortgesetzt worden. Der Vorsitzende, Herr Dr. ... hat die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche ...

In den Fällen des zweiten Absatzes kann die wichtigste Angelegenheit ... Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche ...

10. evang.-luth. Landesynode.

In ihrer 7. Sitzung beschloß die Synode einstimmig mit dem Verthe über die Angelegenheiten der Kirchengemeinden ...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche sind in der Sitzung am 7. d. M. fortgesetzt worden. Der Vorsitzende, Herr Dr. ... hat die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche ...

Neueste Nachrichten und Telegramme

Paris, 21. Juli 1918. Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche sind in der Sitzung am 7. d. M. fortgesetzt worden. Der Vorsitzende, Herr Dr. ... hat die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche ...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche sind in der Sitzung am 7. d. M. fortgesetzt worden. Der Vorsitzende, Herr Dr. ... hat die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche ...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche sind in der Sitzung am 7. d. M. fortgesetzt worden. Der Vorsitzende, Herr Dr. ... hat die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche ...

Die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche sind in der Sitzung am 7. d. M. fortgesetzt worden. Der Vorsitzende, Herr Dr. ... hat die Verhandlungen über die Angelegenheiten der Kirche ...

Paul Rothhaar, Dresden-Plauen.

Das Abladen von Asche und Schuttmassen in meiner ...

Sommermantel (dunkelblauer Melordleinen) an ...

Schwarze Schirm aus der Stadtpostkassa ...

Gold-Damenuhr auf Dammerg ...

Möbl. Zimmer möblirt ...

Möbl. Zimmer möblirt ...

Heine Wohnung bis 150 Mark.

Wohnung u. 4-5 Zimm. s. 1. Okt. 1919

Wohnung 4-6 Zimmer.

Wohnung (elektr. Licht), in ...

Jugendler Jordan, Gröba, Silweg 4.

Geld gegen monatliche ...

Heirat Angeb. m. Bild, welches ...

Heirat Angeb. m. Bild, welches ...

Heirat Angeb. m. Bild, welches ...

Heirat Angeb. m. Bild, welches ...

Heirat Angeb. m. Bild, welches ...

Heirat Angeb. m. Bild, welches ...

Heirat Angeb. m. Bild, welches ...

Wardende Liebe.

Die tolle, tolle, tolle ... Sie hatte irgend eine ...

Du redest ja, als habest du selbst Medizin studirt ...

Schnittwunden verbinden, ungeschädliche Blutungen stillen ...

Die deutschen Gegenentwürfe.

Wie der am Donnerstag vorgelegene Entwurf...

Die Mantelnote.

In der Donnerstag mittags der Friedenskonferenz...

1. Deutschland bietet an, mit der eigenen...

In der Mantelnote heißt es dann weiter: Die für die...

Ein weiterer Auszug aus den deutschen Gegenentwürfen.

In dem 2. Teil der deutschen Denkschrift wird...

laut, daß die von der Entente vorgeschlagene...

Die Ententebedingungen über die deutschen...

Deutschland beantragt ferner ein altrussisches...

Die Denkschrift geht sodann zu den Fragen der...

Die Denkschrift geht sodann zu den Fragen der...

Strafen zu öffnen; jedoch sind an der Vermählung...

Deutschland verlangt, daß alle Kriegsgefangenen...

Die deutsche Regierung kann nicht zulassen, daß...

Zu den Arbeiterfragen übergehend, erklärt die...

Der letzte Abschnitt erklärt die von der Entente...

Zum Schluß erklärt die Denkschrift, daß sich den...

Die deutsche Note über die Kriegsgefangenen.

In der am 29. Mai Clemenceau überreichten Note...

Nichts als Kritik.

Der Korrespondent des „Daily Herald“ meißelt, daß...

Die Verhandlungen über den Friedensvertrag sind in Paris am 12. Juni 1919 im 11. Sitzungssaal des Versailler Kongresses...

Die Verhandlungen über den Friedensvertrag sind in Paris am 12. Juni 1919 im 11. Sitzungssaal des Versailler Kongresses...

Die Verhandlungen über den Friedensvertrag sind in Paris am 12. Juni 1919 im 11. Sitzungssaal des Versailler Kongresses...

Die Verhandlungen über den Friedensvertrag sind in Paris am 12. Juni 1919 im 11. Sitzungssaal des Versailler Kongresses...

Die Verhandlungen über den Friedensvertrag sind in Paris am 12. Juni 1919 im 11. Sitzungssaal des Versailler Kongresses...

Die Verhandlungen über den Friedensvertrag sind in Paris am 12. Juni 1919 im 11. Sitzungssaal des Versailler Kongresses...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Wichtig! Schlagferde!

Wichtig! Schlagferde!

Wichtig! Schlagferde!

Wichtig! Schlagferde!

Wichtig! Schlagferde!

Wichtig! Schlagferde!

Wichtig! Schlagferde!

Wichtig! Schlagferde!

Wichtig! Schlagferde!

Wichtig! Schlagferde!

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Stirne... 12-15 Jahre... 16-18 Jahre...

Hotel Höpfer

(23. Verklebung) Dienstag, den 2. Juni 1919

Hohelt tanzt Walzer.

Kleines Concert in 2 Akten u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Hotel Höpfer

Sonntag, den 1. Juni um nachm.
große öffentliche Militär-
Ballmusik.

Dieses Label ergab sich ein B. Götting.

Vereinsnachrichten

1. Fußballclub 1913.
Sonntag, den 1. Juni
Wettspiel.
1. Mannschaft gegen 2. Mannschaft. Anfang 5 Uhr.
Kasino Mehlthener.
Dienstag, am 2. Juni, abends punkt 8 Uhr
Vorversammlung
im Gasthof an Mehlthener. Der Vorsitzende der Tages-
ordnung wegen ist vollständiges Erscheinen erwünscht.
Der Gesamtvorstand.
Metallarbeiter
und Metallarbeiterinnen!
Schließt Euch dem Christlichen
Metallarbeiterverband an.
Der Verband zählt gegenwärtig fast 30000 Mitglieder
und ist an den mit den Arbeitgeberverbänden abgeschlossenen
Verträgen beteiligt.
Bei Übertritt aus anderen Verbänden werden die
best geleisteten Beiträge angerechnet. — Anmeldungen
stehen entgegen und näherer Auskunft erteilt
Carl Freier, Rich. Schürst. 14.

Fußballclub 1913.

Sonntag, den 1. Juni
Wettspiel.

1. Mannschaft gegen 2. Mannschaft. Anfang 5 Uhr.

Kasino Mehlthener.

Dienstag, am 2. Juni, abends punkt 8 Uhr
Vorversammlung
im Gasthof an Mehlthener. Der Vorsitzende der Tages-
ordnung wegen ist vollständiges Erscheinen erwünscht.
Der Gesamtvorstand.

Metallarbeiter und Metallarbeiterinnen!

Schließt Euch dem Christlichen
Metallarbeiterverband an.

Der Verband zählt gegenwärtig fast 30000 Mitglieder
und ist an den mit den Arbeitgeberverbänden abgeschlossenen
Verträgen beteiligt.
Bei Übertritt aus anderen Verbänden werden die
best geleisteten Beiträge angerechnet. — Anmeldungen
stehen entgegen und näherer Auskunft erteilt
Carl Freier, Rich. Schürst. 14.

Carl Freier, Rich. Schürst. 14.

Gasthof Heyda.

Morgen Sonntag, den 1. Juni
große öffentliche Ballmusik
— Anfang 6 Uhr —
wenn freundlich einleitet G. Sommer.

Strehla, Elb

Centralheizung
Küche
Kaffeehaus.
Küche
Kaffeehaus.

Gasthof Grödel

Sonntag, den 1. Juni
öffentliche Ballmusik
— Anfang 4 Uhr. —
Dann Label freundlich ein M. Sommer.

Horners Weinstuben, Lichtensee

Wappenstein
Küche
Kaffeehaus.

Allgemeine Drickstrickerei Riesa.

Wappenstein
Küche
Kaffeehaus.

Bildern
wird bestens ausge-
führt. Dazu passende
Kunstblätter
in großer Auswahl.
Max Hering
Kunstabdruck
Kunst- und Buchhandlung
Göppertstr. 61.

Theater in Riesa, Hotel Höpfer.

Direktion: Felix Petrus.

Freitag, den 6. Juni 1919, abends 7 1/2 Uhr

Zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

„Die Schilfrüchigen“

Theaterstück in 3 Akten von Weing.
Mitwirkende: Mitglieder d. Theatertruppe Dresden.
Personen unter 15 Jahren Zutritt verboten.

Vorverkauf:
H. Abendroth, Göppertstr. 61, Fernruf 138
Küche Seite
Ed. Wittenberg, Mehlthenerstr. 2, Fernruf 445
Küche Seite

Preise der Plätze:
Sonderpreis 1. Bl. 2. Bl. 3. Bl.
Für Vorverkauf: 3.— 2.— 1.50 1.—
An d. Abendkasse: 3.25 2.25 1.75 1.25

Konditorei und Café Wolf

Frankfurtstr. 11 — Fernruf 135
ausgezeichneten Kuchen, Gebäcke, Torten, Biskuits,
eisentragendes Gebäck, Châtaignes m. Schoko-
laden, Eis- und Sahnegebäck.
Um gütigen Zuspruch bitten
Konditormeister Franz Wolf,
Göppertstr. 11, Café-Wolff.

Gasthof Delfin

Sonntag, 1. Juni, von
4 Uhr an öffentliche
Ballmusik.

Sommer Restaurant und Fleißerei, Riesa

ausgezeichnete freundliche Bedie-
nung u. köstliche Küche.
Konditormeister Franz Wolf.
Göppertstr. 11, Café-Wolff.

Gasthof zum alten Hof, Glanditz

Sonntag, den 1. Juni
öffentliche Tanzvergnügen.
Anfang 4 Uhr. Ende gegen 12 Uhr.
Die Damen haben Gelegenheit sich herzlich
zu vergnügen.

Doppel-Karussell

mit elektrischer Licht- und
Musikbeleuchtung für Jung und Alt geeignet.
Dienstag, den 4. Juni, abends 8 Uhr.

Gasthof Pausitz

Sonntag, den 1. Juni
große öffentliche
Ballmusik

Schützenhaus Riesa.

Sonntag, den 1. Juni
feine öffentliche Ballmusik
— Anfang 4 Uhr. —

Gasthof Pausitz.

Morgen Sonntag, den 1. Juni, von 4 Uhr an
Militär-Ballmusik
G. Sommer.

Gasthof Mergendorf.

Sonntag, den 1. Juni
feine Militär-Ballmusik
— 4 bis 7 Uhr Langspiel. —
Dann Label freundlich ein G. Sommer.

Zum Anker, Gröba.

Sonntag, den 1. Juni
öffentliche Ballmusik
— Anfang 4 Uhr. —
Dann Label freundlich ein Albert Wittenberg.

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 1. Juni
große öffentliche Ballmusik.
Schneiders Musik. Anfang 4 Uhr.
Es Label hierzu ganz erhaben ein Paul Gröba.

Gasthof Moritz.

Morgen Sonntag
öffentliche Ballmusik.
Es Label freundlich ein Hugo Krensch.

Hotel Reichshof, Zeithain.

Sonntag, den 1. Juni
große öffentliche Militär-Ballmusik
— Anfang 4 Uhr. —
Dann Label freundlich ein Oskar Götter.

Gasthof Wäknitz.

Sonntag, den 1. Juni, große
öffentliche Ballmusik (Anfang 4 Uhr).
Es Label freundlich ein G. Sommer.

Gasthof Jahnshausen.

Sonntag, den 1. Juni, Label von 4 Uhr an zum
Jugendball
ganz erhaben ein H. Götter.

Gasthof Seerhausen.

Sonntag, den 1. Juni
öffentliche Ballmusik
— Anfang 5 Uhr. —
Es Label freundlich ein Alfred Götter.

Café „Edelweiß“ Seerhausen.

Dieses mein Lokal zum Besuch bestens empfohlen.
Konditormeister Franz Wolf.
Göppertstr. 11, Café-Wolff.

Gasthof Gohlis.

Sonntag, den 1. Juni, von 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik
wenn erhaben einleitet G. Sommer.

Zum Anker, Gröba.

Diese Sonntagabend, sowie Sonntag und Montag in Riesa
beide groß, elegant

Doppel-Karussell

mit elektrischer Licht- und
Musikbeleuchtung für Jung und Alt geeignet.
Dienstag, den 4. Juni, abends 8 Uhr.